

Chefarzt Professor Thomas Westermaier startet mit der Neurochirurgie

Die 15. Fachabteilung des Helios Amper-Klinikums nimmt den Betrieb auf.

Klinikgeschäftsführer Florian Aschbrenner begrüßte den neuen Chefarzt und den neuen Oberarzt der Neurochirurgie. Ziel ist, künftig das gesamte Spektrum der Neurochirurgie anzubieten.

Mit der Gründung einer weiteren Abteilung baut das Amper-Klinikum sein Angebot weiter aus: Die Neurochirurgie beschäftigt sich mit der Diagnose und operativen Behandlung von Erkrankungen, Fehlbildungen und Verletzungen des zentralen, peripheren und vegetativen Nervensystems. Geleitet wird die 15. Fachabteilung von Professor Thomas Westermaier, der zuvor als Leitender Oberarzt der Neurochirurgischen Klinik des Universitätsklinikums Würzburg tätig war.

„Mit Professor Westermaier hat unser Klinikum einen Operateur mit einem großen operativen Behandlungsspektrum gewonnen. Er verfügt als Wirbelsäulenchirurg und als Spezialist für Hirngefäß- und Tumoroperationen über langjährige Erfahrung und eine ausgezeichnete Expertise“, sagte Klinikgeschäftsführer Florian Aschbrenner bei der Begrüßung des neuen Chefarztes. Er hieß auch Dr. Florian Oehlschlägel herzlich willkommen. Der neue Oberarzt – mit einer besonderen Fachkenntnis in der Behandlung von Hirntumoren – wechselt von der Neurochirurgischen Klinik des LMU Klinikums, Standort Großhadern, nach Dachau. „Ich freue mich sehr auf die künftige Zusammenarbeit und wünsche Ihnen beiden im Namen der gesamten Klinikleitung einen guten Start“, so Aschbrenner.

Behandlung nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen

„Mein Ziel ist, den Patienten eine Behandlung auf höchstem Niveau und nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen anzubieten“, sagte der neue Chefarzt. Das Angebot soll das gesamte Spektrum der Neurochirurgie umfassen. „Besonders am Herzen liegt mir die aktive Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kollegen in Dachau und der Region“, so Professor Westermaier. Er startet zunächst mit zwei Oberärzten und wird die Abteilung sukzessive weiter ausbauen.

Ein interdisziplinäres Vorgehen über die Abteilungen hinweg wird im Helios Amper-Klinikum Dachau großgeschrieben: Die neue Fachabteilung Neurochirurgie wird künftig eng mit den

hochspezialisierten Kollegen aus Neurologie, Neuroradiologie, Unfallchirurgie, HNO sowie der Strahlentherapie und dem gesamten Cancer Center zusammenarbeiten.

Bildunterschrift: Klinikgeschäftsführer Florian Aschbrenner begrüßt den neuen Chefarzt der Neurochirurgie, Professor Thomas Westermaier (Mitte), und den neuen Oberarzt Dr. Florian Oehlschlägel (rechts). © Helios

Das Helios Amper-Klinikum Dachau versorgt jährlich rund 22.000 stationäre Patienten, die Helios Amper-Klinik Indersdorf rund 800 akutstationäre sowie 1.200 stationäre Reha-Patienten. Weitere rund 36.000 Patienten werden ambulant von den rund 1.200 Mitarbeitern der beiden Klinikstandorte medizinisch versorgt. Die 14 Fachabteilungen in Dachau verfügen zusammen über 435 Betten. Die Klinik in Markt Indersdorf ist spezialisiert auf Altersmedizin und verfügt mit der Akutgeriatrie sowie der stationären und ambulanten geriatrischen Rehabilitation über insgesamt 90 Betten.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 110.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien. Rund 21 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2019 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,2 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 86 Kliniken, 123 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sieben Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,6 Millionen Patienten behandelt, davon 4,4 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland fast 69.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von rund sechs Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 51 Kliniken, 71 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15,4 Millionen Patienten behandelt, davon 14,6 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 37.500 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von über drei Milliarden Euro. Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Anne Schaller
Junior-Referentin
Unternehmenskommunikation und Marketing
Telefon: (08131) 76-67678
E-Mail: anne.schaller@helios-gesundheit.de